

Update

Der Newsletter des
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Liebe:r Leser:in,

in diesen Tagen haben wir für vieles zu danken. Als Christen, Gartenliebhaber, Nutzgartenfreunde oder Marktbesucher danken wir für die lokale und regionale Fülle und Vielfalt, die wir in diesem Jahr trotz einiger extremer Wetterereignisse letztlich doch wieder genießen dürfen. Dafür ist auch der Hofladen der Alexianer dankbar, den wir diese Woche besucht haben. Außerdem erinnert der 3. Oktober daran, dankbar zu sein für Freiheit, Gemeinsamkeit und Demokratie in unserem Land. Doch Dankbarkeit allein reicht nicht. Vielmehr ist Einsatz in Nachhaltigkeit gesellschaftlicher Verantwortung gefragt, damit wir noch lange von diesen Früchten zehren können.

Blieben sie dankbar. Und engagiert.

[Ihre Newsletter-Redaktion](#)

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Vorgestellt: Der Hofladen der Alexianer.

Nacht der Offenen Kirchen in Aachen am 10. Oktober.

Energiespeicher smart nutzen.



[Mehr erfahren](#)

Dankbar für viele kleine und große Fortschritte.

Bio-Bauernhof mit Hofladen schafft Brücke zum ersten Arbeitsmarkt.

Nur 15 Fahradminuten vom Aachener Dom entfernt liegt am Gemmenicher Weg der Bio-Bauernhof „Maria Haus“ des christlichen Trägers Alexianer Aachen / ViaNobis. Hier gehen Inklusion, Nachhaltigkeit und berufliche Perspektiven Hand in Hand. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier gemeinsam in Landwirtschaft, Gärtnerei und Hofladen. Mit einem 27-monatigen Rehabilitationsprogramm werden bis zu 40 Teilnehmende gezielt auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet. Ein Besuch im Hofladen zeigt, wie sinnstiftende Arbeit und



Ansprechend arrangiert sind Kürbisse und Kräuter vor dem Eingang des Hofladens.

echte Teilhabe aussehen können. „Dabei schauen wir ganz individuell, was jeder dafür braucht“, betont Silke Mathieu, pädagogische Leiterin der „ViaNobis – Die Chancengeber Aachen“. Dazu zählen auch betriebsintegrierte Arbeitsplätze, bei denen Menschen in Kooperationsunternehmen des ersten Arbeitsmarkts mit weiterer Unterstützung der Eingliederungshilfe arbeiten oder Praktika absolvieren.



Eine breite Palette an Bio-Produkten aus eigener und weiterer Herstellung ist im Angebot.

Hier weiterlesen



»Wenn Menschen in so einem Projekt arbeiten und sehen, wie Kunden ihre Produkte super finden und sie kaufen, fühlen sie sich als Teil von etwas Sinnhaftem.«

Dirk Büttner

Impuls

Ähren-Worte

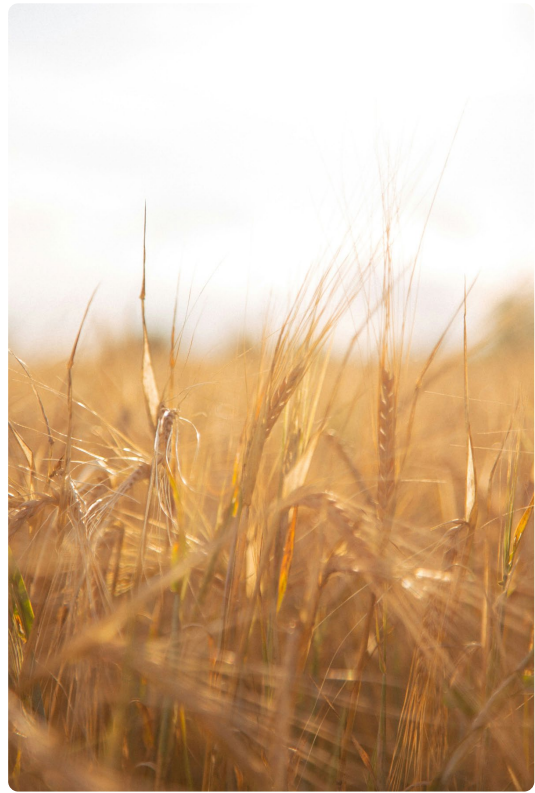
kommen
ohne Buchstaben aus
ohne Silben und Sätze
sind sie da

wenn im späten Sommer
— die Getreidehalme
reif und reich an Körnern
sich neigen und wiegen
vom Winde bewegt
und mit ihm spielend
— ihre Worte finden

die mit leisen Lauten
— Dank sagen
für den Wind
und für den Regen
für die Sonne
und für die Erde
— in den offenen Himmel hinein

Ehren_Worte

[Klaus Jäkel](#), Pfarrbriefservice



Kurz notiert

Nacht der offenen Kirchen Aachen.

Raum für Klang, Geschichten und Begegnung.

Die Nacht der offenen Kirchen lädt am **Freitag, 10. Oktober**, in Aachen bereits zum 22. Mal dazu ein, Kirchenräume auf neue und ungeahnte Weise zu erleben. Erstmals beginnt der Abend mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 18 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu an der Viktoriaallee 51. Danach öffnen zahlreiche Kirchen in der Stadt ihre Türen und bieten ein vielfältiges Programm aus Musik, Lesungen, Filmen, Installationen, Gebeten und spirituellen Impulsen. Auch mit dabei ist



Das Projekt
„Raumrauschen“
präsentiert einen Live-
Podcast und Musik.

die Akademie des Bistums Aachen mit dem Projekt „Raumrauschen“. Dabei verwandelt sich die Kapelle in einen Ort voller Klang, Erzählung und Resonanz. Die Gruppe Tonkosmos lädt ab 20.15 Uhr stündlich zu musikalischen Reisen ein, die auf der Titelmelodie des Podcasts „Raumrauschen“ basieren. Um 21 Uhr wird in der Kapelle eine neue Alltagsgeschichte – mit anschließender Gesprächsmöglichkeit – vorgestellt.

[Mehr erfahren](#)

Zukunft wächst von unten – Kreative Visionen für eine nachhaltige Erde.

Workshop auf dem Schwalbenhof verbindet Kunst, Klima und kulturelle Bildung.

Einen Praxisworkshop organisiert die Demokratiewerkstatt Rheinisches Revier am **Samstag, 11. Oktober**, auf den Schwalbenhof (Café Nr. 5), Berverath 2, in Erkelenz. Unter dem Titel „Zukunft wächst von unten – Kreative Visionen für eine nachhaltige Erde“ erforschen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 15 bis 18 Uhr den Boden als Grundlage für Ernährung, Klima und Zukunft. Inspiriert vom Theaterstück „Das Erdreich“ werden künstlerische Methoden genutzt, um Fragen nach einem gesunden Boden und einer nachhaltigen Welt kreativ zu beleuchten. Der Workshop ist kostenfrei und erfordert keine Vorkenntnisse.



Der Workshop verbindet
Kunst, Klima und
kulturelle Bildung.

[Mehr erfahren](#)

Stromspeicher smart nutzen – Geld sparen und das Netz stärken.

Energietagung in der Akademie des Bistums Aachen.

Wie lassen sich Stromspeicher zu Hause clever einsetzen, um Solarstrom besser zu nutzen, Kosten zu senken und gleichzeitig das Stromnetz zu entlasten? Dieser Frage steht am Samstag und **Sonntag, 29./30.**

November, im Mittelpunkt der Energietagung „Stromspeicher smart nutzen – Geld sparen und das Netz stärken“. Bei dieser Kooperation zwischen der Akademie des Bistums Aachen und dem Solarenergie-Förderverein Deutschland stehen Heimspeicher, Großbatterien, E-Autos als mobile Speicher sowie dynamische Stromtarife im Fokus. Die Tagung beleuchtet verfügbare Technologien, rechtliche Rahmenbedingungen und ökologische Aspekte. Ziel ist es, praxisnah zu zeigen, wie Speicher effektiv für den Eigenbedarf und im Sinne der Energiewende genutzt werden können.

Eine Online-Teilnahme via Zoom ist ebenfalls möglich. Anmeldeschluss für die Präsenzteilnahme ist der 31. Oktober, für die Online-Teilnahme der 18. November.



Stromspeicher smart nutzen: Dieses Thema steht im Mittelpunkt der Energietagung.

**Anmeldung und weitere
Informationen hier**

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

**Sie haben Anmerkungen, Fragen oder
Inhalte für uns?**

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und

Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Verantwortlich im Sinne der Presse:

Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann, Anja Klingbeil

Einrichtung des Bistums Aachen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vertreten durch Pfr. Jan Nienkerke, Generalvikar

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Fotonachweis: Unsplash, Bistum Aachen / Steffi Sieger-Bücken, Martin Flüß, Bistum Aachen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.